



Rechenzentrum

► Organisation

► Strategie

► Technologie

F A C H K O N F E R E N Z

Berichte und Erfahrungen aus der Praxis zu folgenden Themenschwerpunkten:

Entscheidungsbasis für zukünftige RZ-Investitionen!

- ➔ Strategische Position des Rechenzentrums (RZ)
- ➔ Kennzahlen, Vergleichsgrößen und Benchmarks im RZ
- ➔ RZ-Organisation: Ausfallsicherheit erhöhen und Aufwand reduzieren
- ➔ Synergien durch strategische Partnerschaften und virtuelle Rechenzentrum
- ➔ Sichere Wege zum 7 x 24 Stundenbetrieb
- ➔ Open Source im Rechenzentrum
- ➔ Das Rechenzentrum als Application Service Provider
- ➔ Speichermanagement und Storage Area Network (SAN)
- ➔ Unternehmensweite Datensicherung: Backup und Recovery

29. und 30. Juni 2000 in Frankfurt am Main

S E M I N A R

Planung und Implementierung offener SAN-Architekturen

Getrennt buchbar

- ➔ Kernelemente des Storage Area Networking
- ➔ SAN-Architektur – Komponenten und Topologien
- ➔ Backup Szenarien und SAN-Design
- ➔ Erfahrungen und Tips aus der Praxis

28. Juni 2000 in Frankfurt am Main

Die Referenten:

Rupert Auer
Fibre Cannel Association Europe

Nicolaus Baumgärtner
RWE Aktiengesellschaft

Rudolf Bayerl
Stadtwerke München GmbH

Michael Gerhards
Bull GmbH

Thomas Gierich
Group Wege GmbH

Claus Hagenmeier
EnBW Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Philippsburg,

Gregor Neaga
IBM Deutschland GmbH

Dr. Michael Neubauer
KDVZ Kommunale
Datenverarbeitungszentrale

Edgar Ruetz
CREDIT SUISSE

Volker Schulze-Dammert
Deutsche Telekom Computer
Service Management GmbH

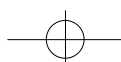
Die Seminarleiter:

Stefan Fischer
BASIS Advanced IT GmbH

Andreas Peschel
COMPAREX GmbH



www.managementcircle.de





1. Konferenztag

Donnerstag, 29. Juni 2000

Das wirtschaftliche Rechenzentrum

Vorsitzender:

Nicolaus Baumgärtner

Abteilungsleiter IT-Koordination Einkauf Materialwirtschaft Konzern, RWE Aktiengesellschaft, Essen

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen **ab 9.00 Uhr**

9.45 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Management Circle

10.00 **Organisatorische Rahmenbedingungen**

Strategische Position des Rechenzentrums in der Unternehmensorganisation

- ◆ Bewertung der RZ-Organisation aus Unternehmenssicht
- ◆ Nutzenpotentiale
- ◆ Kennzahlen, Vergleichsgrößen und Benchmarks im RZ
- ◆ Strategische Elemente eines Reorganisationsprojektes

Nicolaus Baumgärtner

11.00 Kaffee- und Teepause

11.30 **Ausfallsicherheit erhöhen und Aufwand reduzieren**

Steigerung der Leistungen im Gesamtsystem

- ◆ Organisatorische Rahmenbedingungen für den RZ-Betrieb
- ◆ IT-Personal im Rechenzentrum
- ◆ Sicherheit, Ausfallzeiten und Redundanzen
- ◆ Technische Notwendigkeit: Skalierbarkeit, Hochverfügbarkeit
 - Internet und Intranet
 - Exchange
 - SAP R/3
- ◆ Heterogene IT-Landschaften und Konsolidierung (TCO)

Rudolf Bayerl

Leiter Rechenzentrum,
Stadtwerke München,
München

12.30 Gemeinsames Mittagessen auf Einladung der Quantum | ATL



Im Anschluß an das Programm des ersten Konferenztages lädt **Management Circle** Sie zu einem **Sektempfang** ein. Hier haben Sie Gelegenheit, Ihre Diskussion mit Referenten und Teilnehmern fortzuführen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

14.15 **SAN-Architekturen**

Implementierung offener SAN Lösungen

- ◆ Profil der Fibre Channel Association Europe (FCA-E)
- ◆ SAN und heutige Anwendungen
- ◆ Zukünftige Weiterentwicklungen
- ◆ Zusammenfassung

Rupert Auer

Product Manager Enterprise Storage,
Fibre Channel Association Europe,
Frankfurt

15.15 Kaffee- und Teepause

15.45 **Speichermanagement**

Storage Management

- ◆ Multiplattform Anwendungen
- ◆ Die ultimative Herausforderung für das Storage Management
- ◆ Hochverfügbarkeit und Hochsicherheit
- ◆ Virtual Tape: Das Tape ist tot, es lebe das Tape

Edgar Ruetz

Mitglied der Direktion und Leiter Systems Management,
CREDIT SUISSE,
Zürich

16.45 **Economic impact innovativer Technologien**

Server- und Storagekonsolidierung bei Globus Baumarkt GmbH

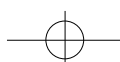
- ◆ Erfahrungen bei Technologieeinführungen
- ◆ Kosten- und Nutzenaspekte
- ◆ Clusterlösungen
- ◆ Storagekonsolidierung
- ◆ Hochverfügbarkeit
- ◆ ROI (Return on Investment)
- ◆ TEI (Total economic impact) von innovativen Technologien

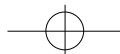
Michael Gerhards

Support Manager Central Europe,
Bull AG,
Köln

17.45 Zusammenfassung der Ergebnisse des Tages und Gelegenheit zur Diskussion

ca. **18.00** Ende des ersten Konferenztages





2. Konferenztag

Freitag, 30. Juni 2000

Lösungen zum unternehmensweiten Speichermanagement

Vorsitzender:

Dr. Michael Neubauer

Geschäftsführer, KDVZ Rechenzentrum Hellweg Sauerland, Iserlohn

9.00 **Das Ziel: 7 x 24 Stundenbetrieb**

Unterbrechungsfreier Netzwerkbetrieb und zugehörige Basis-Technologie

- ◆ Übersicht über eingesetzte Basistechnologien in der EnBW KWG
- ◆ Abgestufte Sicherheit im Datennetz durch Zonenmodell
- ◆ Sicherheit / Redundanz im
 - Mainframe-Bereich
 - PC-Server und Client-Bereich
 - LAN- und WAN-Bereich
- ◆ Kommunikationsinfrastrukturen

Claus Hagenmeier

Bereichsleiter DV-Systeme,
EnBW Kraftwerksgemeinschaft,
Philippsburg

10.00 Kaffee- und Teepause

10.30 **Synergien im RZ-Betrieb**

Fallbeispiel

Virtuelles Rechenzentrum: Selbständigkeit im Konzentrationsprozeß

- ◆ Synergien durch neue Partnerschaftsformen im Rechenzentrum
- ◆ Vorgehen, Probleme und Lösungen
- ◆ Win-Win-Situation schaffen: Geringere Kosten und besserer Service
- ◆ IT-Personal führen und Mitarbeitermotivation

Dr. Michael Neubauer

11.30 **Sicherung unternehmenskritischer Daten**

Unternehmensweites Backup und Recovery

- ◆ Backup: Von Business Recovery zu Business Continuity
 - Backup und Hochverfügbarkeit?
 - Business Continuity definieren, Ziele und Anforderungen
 - Bewertung von Risiko
- ◆ Neue Lösungen zur Absicherung kritischer Geschäftsprozesse
- ◆ Lösungsbeispiele für verschiedene Plattformen
- ◆ Vorgehensweise für Business Continuity am Praxisbeispiel

Gregor Neaga

IBM BCRS Consulting,
IBM Deutschland, Böblingen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00 **Change Management**

Prozeßmanagement im Rechenzentrum

- ◆ Ausgangspunkte für Visionen, Applikationen, Betriebssysteme und Erneuerung der Planung für erforderliche Hard-, Soft- und Middleware
- ◆ Management der Veränderungsprozesse im Rechenzentrum
- ◆ Realisierung eines 7 x 24 Stundenbetriebs
- ◆ Service-Level-Management (Reporting der Ergebnisse)
- ◆ Kennzahlen und Benchmarks
- ◆ Strategische Partnerschaften im
- ◆ Open Source im Rechenzentrum

Volker Schulze-Dammert

Bereichsleiter Technik,
Deutsche Telekom Computer Service
Management GmbH, Magdeburg

15.00 **Zukunft und Trend**

Potential des Rechenzentrums als ASP

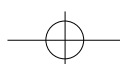
- ◆ Definition und Beispiele zum ASP
 - Markt Betrachtung USA und Europa
 - „State of the art“ in Deutschland
- ◆ B2B versus B2C
- ◆ Abrechnungsszenarien für interne und externe Kunden
- ◆ Plattformen für ASP
- ◆ Chancen für den Mittelstand

Thomas Gierich

Prokurist,
Group GmbH & Co. KG, Karlsruhe

16.00 Zusammenfassung der Ergebnisse des Tages durch den Vorsitzenden

ca.16.15 Konferenzende mit anschließender Relaxed Session und der Möglichkeit zum informellen Gespräch



Planung und Implementierung offener SAN-Architekturen

Die Seminarleiter:

Stefan Fischer
Geschäftsführer,
BASIS Advanced IT GmbH, München

Andreas Peschel
System Engineer,
Comparex GmbH, Frankfurt

*Vorgehensweise
zur Realisierung
eines offenen SAN*

Empfang und Kaffee, Ausgabe der Tagungs-
unterlagen ab ca. **8.30 Uhr**

- 9.00** Begrüßung durch die Seminarleiter und
Management Circle
- ◆ Besprechung der Agenda und Ziele des
Seminars
 - ◆ Vorstellungsrunde

- 9.30 SAN Einführung**
- ◆ Hilfen zur Entscheidungsfindung mit betriebs-
wirtschaftlichem Background
 - ◆ IST-Analyse: Erfassung der vorhandenen
Speicher-Landschaft
 - ◆ Kategorisierung
 - ◆ Beschaffungs- und Einkaufskonzepte:
Hard- und Software
 - ◆ Zeitpunkt und Zeitraum der Einführung

10.30 Kaffee- und Teepause

- 11.00 SAN Basics**
- ◆ Fibre Channel Basics
 - ◆ SCSI vs. Fibre Channel
 - ◆ Topologien
 - ◆ Komponenten im SAN

- 12.00 SAN Technik**
- ◆ Ports und Nodes im SAN
 - ◆ WWNs im SAN
 - ◆ Fiber Channel Adressierung
 - ◆ LUN-Administration

13.00 Gemeinsames Mittagessen

- 14.15 SAN – Heute und Morgen**
- ◆ Serverless Backup
 - Backup
 - Zukunft

15.00 Kaffee- und Teepause

- 15.30 SAN-Design und -Implementation**
- ◆ Wie plane ich mein SAN?
 - ◆ Entscheidungskriterien
 - ◆ Beispielkonzepte
 - ◆ Erfahrungen aus der Praxis

16.00 Diskussion und Gelegenheit für individuelle
Fragestellungen

ca. **17.00** Ende des Seminars

Sponsoring

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Der erfolgreiche BROCADE Fabric
Integrator ist Spezialist für SAN,
Datenmanagement, High-Availability-
Lösungen und Multimediaarchive.

Die Münchner Firma **BASIS Advanced Information
Technologies GmbH**, gehört zum Kreis der wenigen
Systemintegratoren, die im Bereich SAN, Daten-
verwaltung und hochverfügbare Systeme im Client/
Server-Umfeld ein profundes Know-how bieten kann.
Ansprechpartner: Stefan Fischer Tel.: 089/ 35873-0
Besuchen Sie unsere Homepage: www.basis-gmbh.de

Quantum | ATL Quantum | ATL ist der welt-
weit führende Hersteller von
automatischen DLT Tape Library-Systemen. Mit mehr
als 100.000 DLT-Installationen, darunter in den mei-
sten Unternehmen, die bei „Fortune 2000“ gelistet
werden, wird weltweit ein bedeutender Anteil unter-

nehmenskritischer Daten gespeichert. Ansprech-
partner: Manfred Gramlich, Tel.: 06151/ 85599-0
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website:
www.atlp.com

Ausstellung



**COMPAREX Informationssysteme
GmbH** ist ein führender europä-

ischer Anbieter von Systemintegration und Speicher-
lösungen. Das Unternehmen hat mehr als 1.200 Mit-
arbeiter. Das Hauptgeschäft liegt in den Bereichen
Informationsverarbeitung, -management und -spei-
cherung in der Großrechner- sowie in der UNIX- und
NT-Welten und in den entsprechenden Lösungen und
Services. Ansprechpartner:
Michael D. Senior, Tel.: 0621/4009-0
Besuchen Sie unsere Homepage: www.comparex.de

Die Referenten

Rupert Auer ist seit Januar 1999 als Repräsentant der Firma Comparex, Mitglied des Vorstands der Fibre Channel Association Europe (FCA-E) mit Sitz in London. Er ist für die Comparex Informationssysteme GmbH in Frankfurt tätig. Rupert Auer ist für den Aufbau des Geschäftsbereichs „Fibre Channel basierte SAN-Lösungen“ innerhalb der Abteilung Enterprise Storage zuständig. Sein Verantwortungsbereich in der Zentrale der Comparex Informationssysteme GmbH liegt heute im Produkt Marketing für die Speichernetzwerk - Lösung und der Verbindungstechnologie in Europa.

Nicolaus Baumgärtner, Dipl.-Kfm., ist seit November 1999 als Abteilungsleiter IT-Koordination Materialwirtschaft verantwortlich für die Koordination der Beschaffung von informationstechnischen Produkten und Dienstleistungen der RWE Aktiengesellschaft in Essen. Seit 1993 war er in verschiedenen Positionen des HOCHTIEF Konzerns tätig, unter anderem als Projektleiter für die Einführung von SAP R/3. Mit Gründung der HOCHTIEF Software GmbH 1995 übernahm Nicolaus Baumgärtner zusätzlich die Verantwortung für den Aufbau des Bereiches Betriebswirtschaft bei HOCHTIEF Software und war hier für die Vermarktung des R/3-Knowhows innerhalb der Bauwirtschaft zuständig.

Rudolf Bayerl ist Fachbereichsleiter des Rechenzentrums bei den Stadtwerken München, wo er bereits seit 1967 in der Abteilung Informatik beschäftigt ist. Herr Bayerl ist Leiter des Competence Centers Systembetriebe und Projektleiter für die Systemtechnik Einführung R/3.

Stefan Fischer, Dipl.-Inf. (FH), ist Geschäftsführer des Unternehmens BASIS Advanced Information Technologies GmbH, das er im September 1995 gründete. Er ist Spezialist für Datensicherung, Multimediaarchive, High-Availability- und Storage Area Network (SAN) Lösungen. Er sammelte jahrelange Erfahrungen in verschiedenen Projekten zu den genannten Bereichen. Stefan Fischer studierte technische Informatik.

Claus Hagenmeier, Dipl.-Inf., ist seit 1989 in der EnBW Kraftwerksgesellschaft Kernkraftwerk Philippsburg als Bereichsleiter DV-Systeme, Kommunikationsinfrastruktur und Nachrichtentechnik beschäftigt. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Planung, Projektierung, Realisierung von technischen und kaufmännischen DV-Applikationen (Integriertes Betriebsführungssystem, SAP R/3, Zugangskontroll- und Dosimetriesystem) mit zugehörigem Rechenzentrumsbetrieb sowie den zugrundeliegenden Kommunikationsinfrastrukturen (LAN, WAN). Sein besonderes Interesse gilt der strategischen Ausrichtung der DV-Infrastruktur auf homogene, unternehmensweit einsetzbare Hard- und Softwareplattformen.

Michael Gerhards ist Mitarbeiter der Bull GmbH Deutschland innerhalb der „Infrastructure and Systems Division“ und Leiter der Sales Support und Consulting Abteilung für Zentraleuropa (Deutschland, Österreich und Schweiz. Seit 1985 ist er in der IT Branche tätig, zunächst im Supportbereich, dann als internationaler Trainer im Bereich Open-Systems und Netzwerktechnologie.

Thomas Gierich ist seit 1997 bei der GROUP GmbH & Co. KG in Karlsruhe als Prokurist und Key Account Manager. Er leitet das von den Unternehmen Citrix, Microsoft, Cisco, UUNET und Hewlett-Packard in Gemeinschaft bei der GROUP GmbH & Co. KG. betriebene WTS-Center. Das WTS-Center testet und zertifiziert Software-Applikationen auf ihre Lauffähigkeit in einer Thin-Client-Server-Umgebung. Nach seinem Studium der Elektrotechnik an der Fachhochschule in Darmstadt war Thomas Gierich acht Jahre bei der Rueckert & Müller GmbH in Karlsruhe als Leiter des von ihm gegründeten Bereichs Datennetztechnik beschäftigt.

Gregor Neaga ist als Business Continuity & Recovery Consultant bei IBM BCRS (Business Continuity and Recovery Services) in Böblingen beschäftigt. Er sammelte 30 Jahre Berufserfahrung mit Betriebssystemen, Anwendungssystemen, Speichersystemen, Systems Management, Hochverfügbarkeit und Katastrophenvorsorge auf verschiedenen Betriebsplattformen. Gregor Neaga war zu Beginn seiner Tätigkeit bei IBM zehn Jahre als Systemprogrammierer tätig. Seit 12 Jahren arbeitet er als Consultant und hat in dieser Zeit zahlreiche Beratungsprojekte erfolgreich geleitet.

Dr. Michael Neubauer ist seit Beginn 2000 stellvertretender Geschäftsführer der KDVZ, einem großen kommunalen Rechenzentrum in Iserlohn. Von 1993 bis 1996 war Dr. Michael Neubauer sechs Jahre als Bereichsleiter bei der Dr. Materna GmbH in Dortmund für den Unternehmensbereich „Dokumentenmanagement“ verantwortlich. Anschließend leitete er dort den Bereich Managementberatung. Dr. Michael Neubauer studierte Informatik mit Schwerpunkt Simulation und parallele Rechnerarchitekturen sowie technisches Marketing. Er sammelte mehrere Jahre Berufs- und Lehrerfahrung in den Bereichen Testverfahren und Rechnerentwurf.

Andreas Peschel, Dipl.-Ing. (FH), ist seit 1999 bei der Comparex GmbH als System Engineer im Bereich SAN mit den Schwerpunkten der Analyse und Konzeption von SAN. Zuvor hat er als System Engineer bei der SITA und als Berater im Bereich Systems-Management bei der SerCon gearbeitet. Andreas Peschel absolvierte das Studium der Ingenieur-Informatik.

Edgar Ruetz ist seit 1993 als Direktionsmitglied bei der CREDIT SUISSE in Zürich tätig und verantwortlich für Performance-, Capacity-, Storage-, Automation-, Asset-, Deployment-, Automation-, und Batch-Management. Davor war er in der SCHWEIZERISCHEN VOLKSBANK für das Test-Rechenzentrum und später für die Telekommunikation verantwortlich.

Volker Schulze-Dammert ist Bereichsleiter Technik bei der DeTeCSM, Niederlassung Magdeburg. Die DeTeCSM ist die IT-Tochter der Deutschen Telekom AG und betreibt mehrere große Rechenzentren in Deutschland. Volker Schulze-Dammert ist verantwortlich für die Technik, Betriebssysteme und Kommunikation der Plattformen OS/390, diverse Unix, VMS und Windows NT in der Niederlassung Magdeburg. Volker Schulze-Dammert absolvierte ein Mathematikstudium an der Universität Leipzig. Er war nach einer längeren Tätigkeit in der Softwareentwicklung vorrangig im Management von Rechenzentren tätig.

Zum Konferenzinhalt:

Die **strategische Position des Rechenzentrums** in der Unternehmensorganisation unterliegt einem starken Wandel. Die zunehmende Datenflut aufgrund neuer Business Anforderungen, wie z. B. E-Commerce, ASP und die Globalisierung der Unternehmen stellen die IT-Manager und RZ-Leiter vor wichtige Entscheidungen. Verschaffen Sie sich eine neutrale Entscheidungsbasis für den Einsatz neuer RZ-Technologien und die Anpassung Ihrer RZ-Organisationsstrukturen an die Unternehmensbedürfnisse.

IT-Manager oder RZ-Leiter benötigen Fakten für die Bewertung der RZ-Organisation aus Unternehmenssicht, den sicheren Weg zum 7 x 24 fehlerfreien RZ-Betrieb, die Sicherung unternehmenskritischer Daten, erprobtes Speichermanagement, SAN-Technologien sowie ein unternehmensweites Backup und Recovery.

Diese Konferenz zeigt Ihnen durch die **Vielzahl von Praxisberichten**, wie ein Rechenzentrum der heutigen Generation zukunftsfähig gemacht wird. Dazu gehört einerseits die strategische Neupositionierung oder der Einsatz neuer Technologien z. B. zum Speichermanagement, SAN oder Virtual Tape und andererseits die Anpassung der Organisationsstrukturen an den Wandel im Rechenzentrum.

Profitieren Sie auf dieser **herstellerunabhängigen Konferenz** von den Erfahrungen der Praktiker. Treffen Sie anhand der Expertenberichte fundierte Entscheidungen über die notwendigen technischen Änderungen, Ressourcen, Potentiale und Ihr Investitionsvolumen.

Gemeinsam mit den Referenten freue ich mich darauf, Sie auf dieser Konferenz persönlich begrüßen zu dürfen. Für Fragen zu Inhalt und Konzeption dieser Konferenz stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Tanja Prior
Konferenz-Managerin
Tel.: 06196/4722-610
E-Mail: prior@managementcircle.de

Der Seminarinhalt:

Planung und Implementierung offener SAN-Architekturen

Die Datenflut in der elektronischen Datenverarbeitung wird weiter zunehmen. Deshalb müssen sowohl zentral als auch verteilt vorgehaltene Daten konsolidiert werden. Daten verschiedener Plattformen sollen über performante Verbindungen dem gesamten Unternehmen zugänglich sein. Im K-Fall garantieren leistungsfähige Backup/Recovery-Konzepte die schnelle Wiederaufnahme der Produktion.

Speichernetzwerke – sogenannte Storage Area Networks (SANs) – erfüllen diese Anforderungen, denn sie vereinen effizientes Speichermanagement und performante Verbindungstechnologie.

In diesem Seminar erhalten Sie eine kompakte Übersicht über die Speicherlösung der Zukunft. Profitieren Sie von den Praxiserfahrungen unserer Referenten und erlangen Sie einen tieferen Einblick in die Elemente und Strukturen von SAN:

- ➔ Kernelemente und Vorteile von Storage Area Networking
- ➔ SAN-Architektur – Komponenten und Topologien
- ➔ SCSI versus Fibre Channel – Vergleich der Verbindungstechnologien
- ➔ Backup Szenarien – Möglichkeiten zur unternehmensweiten Datensicherung
- ➔ SAN-Design – Erfahrungen und Tips aus der Praxis

Hören Sie, wo die SAN-Technologie heute steht und blicken Sie in die Zukunft, um eine langfristige Investitionsentscheidung treffen zu können. Unsere Referenten freuen sich auf Ihre Fragen.

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltung

Thin Clients

15./16. Mai 2000 in Frankfurt am Main

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne
Dirk Gollnick
Tel.: 061 96/47 22-802, Fax: 061 96/47 22-888
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Zielgruppe

Die zweitägige **Konferenz** wendet sich an **IT-Manager** (EDV-Leiter und CIOs), **Leiter von Rechenzentren und Führungskräften** in der DV/RZ, **Fach- und Führungskräfte im Mainframe-Umfeld** und Führungskräfte aus dem Bereich Organisation. Ebenso sind Unternehmenspartner und Beratungsunternehmen angesprochen. Ferner sind **Mitglieder des Vorstandes, Vice Presidents und Geschäftsführer** sowie **IT-Berater** angesprochen, die die strategische Position des RZ beurteilen wollen. Das **Seminar** wendet sich an **Entscheider**, die Kosten und Nutzen von SAN-Einführung abwägen wollen und **Techniker**, die günstige SAN-Architekturen im Unternehmen planen, realisieren und implementieren.

Warum Sie diese Veranstaltungen besuchen sollten:

Besuchen Sie die **Konferenz**, wenn Sie die Notwendigkeit sehen, Ihr Rechenzentrum den technologischen und den organisatorischen Neuerungen anzupassen. Sie suchen Fakten zur Bewertung und strategischen Positionierung Ihres Rechenzentrums. Sprechen Sie mit Kollegen zu Themen wie, die Einführung von SAN-Architekturen, unternehmensweites Backup- und Recovery, strategische Partnerschaften oder die Realisierung des 7 x 24 RZ-Betrieb. Besuchen Sie das **Seminar**, wenn Sie eine neutrale Entscheidungsbasis zur Einführung von SAN-Technik in Ihrem Unternehmen benötigen und eine Anleitung zur Planung, Implementierung und Kalkulation des Investitionsvolumens wünschen.

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden. Oder per Fax anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

telefonisch: Carolina Sciangula
0 61 96/47 22-722 oder 0 61 96/47 22-0
per Telefax: 0 61 96/47 22-999
schriftlich: MCF Management Circle GmbH
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
per E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Bei Anmeldung über E-Mail **bitte unbedingt** den Namen des Veranstaltungsteilnehmers sowie die vollständige Firmenanschrift mit Telefon- und Faxnummer angeben!

Veranstaltungsort:

Sheraton Frankfurt, Flughafen Terminal 1, 60549 Frankfurt am Main, Tel.: 069/697-0 Fax.: 069/6977-2209

Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer stehen im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Sonderpreis von DM 287,- exkl. Frühstück zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte selbst direkt im betreffenden Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor.

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Mittagessen, Erfrischungsgetränken, Sekttempfang und Dokumentation für die zweitägige Konferenz DM 2.695,- (€ 1.377,93), für das eintägige Seminar DM 1.895,- (€ 968,90). **Sonderkonditionen** erhalten Sie bei gleichzeitiger Buchung beider Veranstaltungen. Die Teilnahmegebühr beträgt dann 3.690,00 (€ 1.886,67). **Sie sparen DM 900,- (€ 460,16)**; alle Preise jeweils zzgl. gesetzl. MwSt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlaß**. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 15. Juni 2000 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von DM 100,- (€ 51,13) zzgl. gesetzl. MwSt. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Bitte nehmen Sie Ihre Abmeldung schriftlich vor. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.

Ms

Verbindliche Anmeldung:

Konferenz: **Rechenzentrum** 06-5407
 29. und 30. Juni 2000 in Frankfurt/M.

Seminar: **Planung und Implementierung offener SAN-Architekturen** 06-27570
 28. Juni 2000 in Frankfurt/M.

Bitte kreuzen Sie den/die gewünschte(n) Veranstaltung(en) an!

1 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

2 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

3 Name/Vorname _____
 Position/Abteilung _____

Mitarbeiter: bis 100 100-200 200-500 500-1000 über 1000

Firmenname _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Telefax _____

E-Mail (Mit Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über dieses Medium Informationen von Management Circle zu erhalten) _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anmeldebestätigung bitte an: _____

Abteilung _____ z. Hd. _____

Rechnung bitte an: _____

Abteilung _____ z. Hd. _____

Für Ihre Fax-Antwort: 0 61 96 / 47 22 - 999

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung: Carolina Sciangula
 Telefon 0 61 96/47 22-722
 Fax 0 61 96/47 22-999
 E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice: Cordula Treude
 Telefon 0 61 96/47 22-800
 E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Adressenänderung: Simone Möbus
 Telefon 0 61 96/47 22-572

Zentrale: Sandra Junge
 Telefon 0 61 96/47 22-0